

Drehleiter wird generalsaniert

16.02.2009 18:51 (Kommentare: 0)



Rechte: FF Lugau

LUGAU. Wieder hat sich der Fahrzeugbestand der Feuerwehr Lugau dezimiert. Am Montag, dem 16. Februar 2009, wurde die Drehleiter DLK 23-12 PLC II des Herstellers Metz zur Generalsanierung an eine Spezialfirma nach Frankenberg gegeben. Dort erhält sie die dringend benötigte Kur: Der gesamte Aufbau, der übrigens bei jedem Feuerwehrfahrzeug von Hand gefertigt wird, muss entfernt und erneuert werden. Das Fahrgestell wurde vom Hersteller bereits überprüft.

„Klar, dass wir auch neue Ideen mit einbringen. Ist der Aufbau erst einmal runter, so kann er auch nach unseren Vorstellungen und an die aktuellen Anforderungen angepasst werden.“, erklärt Wehrleiter André Böhme. Für die ausführende Firma kein großes Problem.

Die Drehleiter ist seit 1992, also bereits 17 Jahre im Dienst der Feuerwehr Lugau. In dieser Zeit hatte sie jährlich bis zu 80 Einsätze zu absolvieren. Böhme: „Der Einsatz im gesamten Gebiet des ehemaligen Landkreises Stollberg hat deutliche Spuren hinterlassen. Die Sanierung wurde darum auch vom Landkreis bezuschusst.“

Bis zu den Jubiläumsfeierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen der Feuerwehr Lugau im Juli soll die Sanierung abgeschlossen, das Fahrzeug wieder in Betrieb sein. Bis dahin übernehmen die neuen Drehleiterfahrzeuge aus Thalheim und Stollberg die Rettung aus Höhen und Tiefen, das Ausleuchten von Einsatzstellen oder das Vordringen in den Brandraum durch Fenster und Dächer.

Zunächst erwarten die Kameradinnen und Kameraden aber die Rückkehr ihres Tanklöschfahrzeuges aus der gleichen Firma. Auch dieses wird derzeit generalsaniert. Die Arbeiten daran sind weit fortgeschritten. Der grobe Aufbau ist fertiggestellt und lackiert. Nach und nach werden jetzt die Geräte, die selbstverständlich weiter genutzt werden, nach Frankenberg gebracht, damit sie an ihrem Platz passgenau eingesetzt werden können.

Aber, auch wenn derzeit nur ein Löschfahrzeug (HLF 20/16), ein Gerätewagen (GW-N) und ein Mannschaftstransporter (MTW) den Floriansjüngern zur Verfügung stehen, die Einsatzbereitschaft ist

gewährleistet.

(SvS)

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.